

Seite 32

Foto: EU



Der deutsch-französische Motor stottert

Deutschland und Frankreich haben keine gemeinsame Strategie.

■ IM FOKUS: SAHELZONE

- 10 „Neues Afghanistan“ oder nachhaltiger Reformprozess?
Mali steht an einem Wendepunkt
Martin Pabst
- 14 Vernetzter Ansatz in Mali
Manfred Stangl
- 17 Die Bundeswehr an den Grenzen ihrer Möglichkeiten
Thomas Wiegold
- 19 Heron 1 – eine Erfolgsgeschichte im westafrikanischen Mali
Kim-Florian Heilmann
- 21 Sand ist nicht gleich Sand
Aus der Lüneburger Heide nach Mali
Kai Eggert und Christian Fröhlich
- 24 Deutsche Entwicklungshilfe für Mali
Der vernetzte Ansatz in der Praxis
Paul Elmar Jöris

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 25 Kamerun: Von der anglophonen Krise zum Bürgerkrieg?
Kai Strell
- 28 Mehr Können?
Verfügbarkeit von einsatzbereiten und -fähigen Kräften der Bundeswehr
Rainer L. Glatz
- 30 Unter Vorbehalt
Der Koalitionsstreit über die Verteidigungsausgaben gefährdet die Trendwenden in der Bundeswehr
Wolfgang Labuhn
- 32 Strategische Kultur
Detlef Puhl
- 37 Auf Knopfdruck Konflikt
Gregor Mayntz

Seite 37

Foto: NATO



Wahlkampf auch in Deutschland?

Der Urnengang in der Türkei und die Innere Sicherheit in Deutschland

- 39 China demonstriert Seemacht
Dieter Stockfisch
- 40 Drei Grad verändern die Welt
Interview mit Dr. Paul Becker, Vizepräsident Deutscher Wetterdienst und Leiter des Geschäftsbereiches Klima und Umwelt

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 42 Die Armee ist kein Selbstzweck und kein Wirtschaftsbetrieb
Interview mit dem Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer
- 52 Die Zukunft des strategischen Lufttransports in Europa
Roland Südmersen

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 59 Statt auf See, Liegezeit in der Werft und an der Pier
Die derzeitigen Probleme der Deutschen Marine mit den U-Booten Klasse 212A und den Fregatten Klasse F125
Hans Karr
- 63 Schwimmbrücken
Dietmar Klos
- 68 Infanterist der Zukunft
Dietmar Klos
- 72 Team Building
Betriebsunterstützung für den Schwere Transporthubschrauber
Gerhard Heimig und Ulrich Renn
- 74 Bewaffnete MALE-Drohnen für die Bundeswehr
Finale Genehmigung durch den Bundestag steht an
Lars Hoffmann
- 81 Combat Management System TACTICOS
Seit 25 Jahren weltweit im Einsatz
Hans Karr

Seite 63

Foto: Bundeswehr



Ein Fluss darf kein Hindernis sein

Die Hinwendung zur Bündnisverteidigung macht Schwimmbrücken wichtiger.

■ ES&T SCHWERPUNKT: KOMMUNIKATION

- 83 **Digitalisierung**
Führungsfähigkeit der Landstreitkräfte der Zukunft
Mario Brux
- 88 **Mobile Gefechtsstände**
André Forkert
- 92 **Kritische Elemente der Digitalisierung**
Dorothee Frank

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 96 **HERKULES: Die BWI als Inhouse-Gesellschaft**
Erste Erfahrungen aus der Perspektive des Bedarfsdeckers
Michael Sieber
- 101 **Ansetzen! Feuern!**
Hirtenberger Mortar Experience 2018
Waldemar Geiger
- 106 **Wir bieten skalierbare Sicherheitslösungen auch für die Streitkräfte**
Interview mit Horst Geiser,
Geschäftsführer der Securiton GmbH

Foto: Bundeswehr



Seite 74

Foto: Bundeswehr



Im Koalitionsvertrag beschlossen

Die bewaffnete Drohne startet Flug durch die Parlamentsgremien.

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 34 **Impressum**
- 36 **Berliner Prisma**
- 58 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 77 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 80 **Blick nach Amerika**
- 82 **Rechtsticker**
- 103 **Unternehmen & Personen**
- 108 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 110 **Clausewitz-Gesellschaft**
- 113 **Bücher**
- 114 **Gastkommentar**

Es sind in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe von positiven Entscheidungen gefallen. Aber auf der Zeitachse dauert das teilweise sehr lange und die Zuläufe sind oft dramatisch niedrig. Wenn sich diese Zuläufe nicht deutlich erhöhen, werden wir den heutigen Zustand mit einem relativ geringen Verfügungsbestand noch lange haben. Das entspricht überhaupt nicht dem, was wir tatsächlich brauchen. Wenn nicht zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, wird sich an der Situation, so, wie wir sie heute haben, erst sehr lange wenig oder auch gar nichts ändern.

Interview mit dem Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, Seite 42